

Fälschungen auf der Spur

Welten prallen in „Die Alb, die Liebe und der Tod“ aufeinander: Die Kunsthistorikerin Isabella flieht vor ihrem untreuen Verlobten aus Stuttgart nach Ochsenwang auf der Alb. Sie überfährt beinahe ein Huhn, landet mit teuren Manolo-Blahnik-Pumps im Mist und lässt am Anfang kein Klischee aus. Im Gepäck hat sie ein teures Gemälde, das sich als Fälschung entpuppt – und dennoch gestohlen wird. Nun entwickelt Autorin Martina Fiess, die Kunstgeschichte studiert und bereits eine Krimireihe um die Ermittlerin Bea Pelzer veröffentlicht hat, eine spannende Spurensuche, bei der Isabella im Auktionshaus ihres Ex-Verlobten weitere Ungereimtheiten entdeckt und selbst in Mordverdacht gerät.

Martina Fiess: Die Alb, die Liebe und der Tod, Emons Verlag, 240 Seiten, 13,00 Euro.

